



Österreichischer Gewerkschaftsbund  
**GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST**  
Gewerkschaft Berufsschule  
1010 Wien, Schenkenstraße 4/5. Stock, Tel.: 53454/436, Fax 452 DW  
Mail: [judith.roth@goed.at](mailto:judith.roth@goed.at) Mobil : 0664/1308677  
ZVR: Nr. 576439352 DVR: 0046655

Linz, 27.03.2015

## **GÖD konnte Reparatur der Besoldungsreform durchsetzen!**

### **Verluste wurden verhindert, wichtige Punkte konnten erreicht werden!**

Statt dem EU-widrigen Vorrückungsstichtag wird das Besoldungsdienstalter eingeführt. Anrechnungen erfolgen nach der Erfahrung und nicht nach dem Alter. Im Dienst stehende KollegInnen in L2a2 (pragmatisierte Lehrer/innen) und I2a2 (VertragslehrerInnen im alten System) werden automatisch in das neue Schema übergeleitet.

Es gibt seit März 2015 neue Gehaltsstaffeln – im GehG für beamtete Lehrer/innen, im VBG für Vertragslehrer/innen. Diese Gehaltstabellen haben jeweils eine Gehaltsstufe weniger als die bisherigen, die Gehälter sind aber höher. Bei den pragmatisierten Lehrer/innen gibt es nach Erreichen der höchsten Gehaltsstufe (jetzt Stufe 16) noch eine kleine Dienstalterszulage (kleine DAZ) und eine große Dienstalterszulage (große DAZ). Bisher musste man vier Jahre in der Gehaltsstufe 17 ausharren, bis man zur DAZ vorrückte, nun beträgt der Vorrückungszeitraum jeweils zwei Jahre.

Ab März erfolgt die Überstellung in die nächstniedrige Gehalts- oder Entlohnungsstufe (niedrigerer Betrag!!) der neuen Gehaltsstaffel. **Um die Differenz auszugleichen, wird eine ruhegenussfähige Wahrungszulage ausbezahlt und zwar solange, bis sich keine Verluste mehr ergeben – also bis zur übernächsten Vorrückung.**

Am Gehalt wird sich also vorerst nichts ändern, auch die von der GÖD ausverhandelte Gehaltserhöhung von 1,77 % wird plangemäß durchgeführt.

Bis zur nächsten geplanten Vorrückung nach dem alten Stichtag bleibt man in dieser Stufe. Bei Akademikerinnen und Akademikern (auch L2a2 und I2a2) wird der übernächste Vorrückungstermin zwecks „Wahrung der Erwerbsaussichten“ um 1 Jahr und 6 Monate vorgezogen, erfolgt also bereits nach 6 Monaten.

**Beispiel L2a2:** bisher Gehaltsstufe 15 (€ 3.841), ab 1. 3. neue Gehaltsstufe 13 (€ 3.715 + € 126) – nächste geplante Vorrückung am 1.7.2016 in neue Gehaltsstufe 14 (€ 3.878 + 112) – vorgezogene Vorrückung am 1.1.2017 (statt 1.7.2018) in Gehaltsstufe 15 (€ 4.030).

Mit dieser Vorrückung gelangen die Betroffenen dann in die sogenannte Zielstufe – ab dann Vorrückung alle zwei Jahre.

Für die Jubiläumszuwendungen gelten die bisherigen Jubiläumstichtage, hier bleiben die bisherigen Anwartschaften gewahrt.

**Die GÖD konnte damit erreichen, dass jegliche systematische Verluste ausgeschlossen sind.**

**BESOLDUNG ALT ab 1. März 2015**

Gehalts-/ Entloh- nungs- stufen	L2a2 BL EURO	Gehalts-/ Entloh- nungs- stufen	I2a2 VI mit LAP EURO
1	2.022	1	2.105
2	2.081	2	2.167
3	2.141	3	2.289
4	2.201	4	2.290
5	2.260	5	2.352
6	2.380	6	2.478
7	2.525	7	2.629
8	2.669	8	2.779
9	2.835	9	2.952
10	3.002	10	3.125
11	3.169	11	3.301
12	3.337	12	3.478
13	3.504	13	3.653
14	3.673	14	3.830
15	3.841	15	4.006
16	3.990	16	4.163
17	4.146	17	4.327
17+DAZ	4.380	18	4.503
		19	4.663

**BESOLDUNG NEU ab 1. März 2015**

Gehalts-/ Entloh- nungs- stufen	L2a2 BL EURO	Gehalts-/ Entloh- nungs- stufen	I2a2 VI mit LAP EURO
1	2.096	1	2.182
2	2.156	2	2.245
3	2.216	3	2.306
4	2.290	4	2.384
5	2.417	5	2.516
6	2.561	6	2.666
7	2.711	7	2.823
8	2.878	8	2.996
9	3.044	9	3.170
10	3.211	10	3.346
11	3.378	11	3.522
12	3.546	12	3.698
13	3.715	13	3.874
14	3.878	14	4.045
15	4.030	15	4.204
16	4.147	16	4.372
kl. DAZ	4.205	17	4.542
gr. DAZ	4.382	18	4.664
		19	

Weiters gibt es eine **politische Zusage** des Dienstgebers, allfällige sich neu ergebende Problembereiche, in kommenden Dienstrechtsnovellen zu reparieren.

Mit diesen wesentlichen Änderungen und Zusagen wird der Begutachtung des Gesetzesentwurfes zugestimmt. Beschlussfassung im Parlament vermutlich Juni oder Juli.